

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 286.

Samstag den 13. Dezember 1879.

(5408)

Nr. 2431.

Befanntmachung.

Herr Simon Robit, Pfarradministrator in St. Ulrichsberg, hat dem k. k. Landesschulrathe eine aus 435 Species bestehende Sammlung von Käfern zur Bethelung einer hiesigen Lehranstalt zur Verfügung gestellt.

Für diese wertvolle Spende, welche der Bürgerschule in Gurkfeld zugewendet wurde, wird dem genannten Herrn Pfarradministrator hiemit der Dank und die Anerkennung des k. k. Landesschulrathes ausgesprochen.

K. k. Landesregierung für Krain.

(5393—2)

Nr. 8716.

Rundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain, betreffend den Vorspannspreis für Krain vom 1sten Jänner bis 31. Dezember 1880.

Der Gesamtvergütungspreis für ein Vorspannsperd und ein Kilometer, ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Beamten, Militär, Gendarmerie, Arrestanten und Schubvorspann; letztere jedoch mit der Beschränkung auf jene Stationen, in welchen nicht durch Minuendollicitation ein anderer Schubfuhrpreis erzielt wird) und des Vorspannehmers (Beamte, Officiere, Mannschaft etc.), wird für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1880 mit 9 (neun) Kreuzer für das Herzogthum Krain festgesetzt.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß alle übrigen Bestimmungen des Erlasses der k. k. Landesregierung vom 10. Oktober 1859, kundgemacht im Landesregierungsblatte vom Jahre 1859, II. Theil, XVI. Stück, Nr. 16, betreffend den Vorspann in Krain, für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1880 aufrechterhalten bleiben.

Laibach am 2. Dezember 1879.

(5406—2)

Nr. 8846.

Stiftung.

Mit Beginn des I. Semesters des Schuljahres 1879/80 kommt der achte Platz der Jakob v. Schellenburg'schen Stiftung jährlicher 49 fl. 9 kr. zur Befugung.

Zum Genuße sind in den k. k. österreichischen Erblanden, insbesondere in Tirol geborene Studierende, welche mindestens für die erste Gymnasialklasse vorbereitet sind, vor allem aber Verwandte des Stifters und seiner Gattin, geborene Hofstättler, berufen.

Das Präsentationsrecht steht dem krainischen Landesausschusse zu.

Bewerber um diese Stipendium haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den zwei letzten Schulsemestern, und im Falle, als sie das Stipendium aus dem Titel der Anverwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche

bis Ende Dezember 1879

im Wege der vorgesetzten Studiendirection hieher zu überreichen.

Laibach am 1. Dezember 1879.

K. k. Landesregierung.

(5438—2)

Nr. 5690.

Concurs-Ausschreibung.

Zur Befugung der bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Klagenfurt erledigten Stelle eines Staatsanwaltes in der VII. Rangklasse mit dem systemmäßigen Gehalte und den bestimmten Activitäts- und Dienstzulagen wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis

9. Jänner 1880

bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz einzubringen und zugleich den Grad einer allfälligen Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit einem Beamten der Gerichte oder Staatsanwaltschaften im Sprengel des k. k. steierm.-krain.-krain. Oberlandesgerichtes anzugeben.

Graz am 7. Dezember 1879.

K. k. Oberstaatsanwaltschaft.

(5475—1)

Nr. 5691.

Gefangenauffeherstellen.

Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männerstrafanstalt zu Laibach erledigten definitiven Gefangenauffeherstelle I. Klasse mit dem Gehalte jährlicher 300 fl. und 25proc. Activitätszulage, eventuell einer durch diese Befugung frei werdenden provisorischen Gefangenauffeherstelle II. Klasse mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. ö. W. und 25proc. Activitätszulage, dann dem Genuße der kasernmäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufsehers, dem Bezuge einer täglichen Brotportion von 1½ Pfund und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung ihres Alters, Standes, der Kenntnis der beiden Landessprachen und ihrer bisherigen Dienstleistung

bis 14. Jänner 1880

bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Auf diese Stellen haben nur solche Bewerber Anspruch, welche entweder nach dem Gesetze vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., oder nach der kaiserlichen Verordnung vom 19. Dezember 1853, Nr. 266 R. G. Bl., für Civil-Staatsbedienstungen anspruchsberechtigt sind.

Jeder angestellte Gefangenauffeher hat übrigens eine einjährige probeweise Dienstleistung zurückzulegen, wozu erst bei erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

Laibach am 9. Dezember 1879.

K. k. Staatsanwaltschaft.

(5458—2)

Notarstellen.

Zur Befugung der noch nicht zur Befugung gelangten Notarstellen, namentlich: Adria, Illyr.-Feistritz, Laas, Senofelsch, Neumarkt, Kronau, Egg, Landstraß, Großschiz, Seisenberg, Ratschach und Treffen, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifikationstabelle, wovon ein Formular bei der Notariatskammer behoben werden kann, versehenen Gesuche längstens

in vier Wochen,

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“, bei der gefertigten Notariatskammer einzubringen.

Laibach am 10. Dezember 1879.

K. k. Notariatskammer für Krain.

Dr. Barth. Suppanz.

(5335—3)

Nr. 827.

Lehrerstelle.

An der einklassigen Volksschule zu Theinitz ist der Lehrersposten mit dem Gehalte von 400 fl. nebst freier Wohnung in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle, welche definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen kommt, haben ihre gehörig belegten Gesuche längstens

bis Ende Dezember d. J.,

und zwar die bereits angestellten Lehrindividuen

im Wege ihres vorgesetzten Bezirkschulrathes, anher vorzulegen.

K. k. Bezirkschulrath Stein am 1. Dezember 1879.

Kandic m. p.

(5347—3)

Nr. 5691.

Rundmachung.

Infolge Erlasses des k. k. Ueberbauministeriums vom 17. Oktober 1879, Z. 10,003/1476, wurde mit Zustimmung des hohen k. k. Finanzministeriums die Geldperception bezüglich der Sitticher Religionsfonds-Domäne von dem k. k. Rentamte in Landstraß an das k. k. Steueramt in Sittich am 25. November 1879 übertragen.

Von diesem Tage an werden daher von dem bezeichneten k. k. Steueramte alle auf die benannte Domäne bezughabenden Zahlungen geleistet, sowie sämtliche Gebühren in Empfang genommen.

Was hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Görz am 2. Dezember 1879.

K. k. Forst- und Domänendirection.

(5459—2)

Nr. 7080.

Rundmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Cesta

verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am

23. Dezember 1879,

vormittags 8 Uhr (vorderhand in der Gerichtskanzlei), werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und daß die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor dem Ablaufe von 14 Tagen nach der Rundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

K. k. Bezirksgericht Großschiz am 10. Dezember 1879.

(5251—3)

Nr. 7250.

Edictal-Vorladung.

Nachstehende Parteien werden aufgefordert, ihre Erwerbssteuerrückstände sammt Umlagen, als:

- Kundic Jakob, Zimmermann in Doslowitz ad Artikel 48, pro 1879 mit 5 fl. 8 kr.;
- Sluga Kristof, Gutmacher in Scherainz ad Artikel 53, pro 1879 mit 5 fl. 8 kr.;
- Pobrefar Thomas, Schmied in Bosauz ad Artikel 11, pro 1878 und 1879 mit 10 fl. 16½ kr.;
- Sporn Anna, Wirtin in Sapusche ad Artikel 31, pro 1879 mit 5 fl. 8 kr.;
- Schilich Anton, Zimmermann in Bormarkt ad Artikel 28, pro 1879 mit 5 fl. 8 kr.;
- Grom Victor, Schuster in Radmannsdorf ad Artikel 206, pro 1879 mit 5 fl. 8½ kr.;
- Jamer Leonhard, Schuster in Wocheiner-Bellach ad Artikel 25, pro 1879 mit 5 fl. 8 kr.,

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte Radmannsdorf zu bezahlen, widrigenfalls ihre Gewerbe von Amtswegen gelöst werden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf am 26. November 1879.

(5435—3) Nr. 1348.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Kreis- als Concurs-gerichte in Rudolfswert wird bei dem Umstande, als weder zur Tagssatzung vom 20. August 1879 noch zur allgemeinen Liquidierungstagssatzung vom 28. Oktober 1879 im Concourse Clementine Sever ein Gläubiger erschienen ist, die Wahl des Stellvertreters des Concursmassverwalters und der Gläubigerausschüsse daher unterblieben ist, eine neuerliche Tagssatzung zur Wahl der gedachten Functionäre auf den 16. Dezember 1879,

vormittags 10 Uhr, vor dem Concurs-commissär Hrn. Raab v. Rabenau, k. k. Bezirksrichter in Ratschach, angeordnet. Rudolfswert am 2. Dezbr. 1879.

(5460—2) Nr. 8234.

Bekanntmachung.

Die in der Executionsache des Josef Kert von Gorenasawa (durch Dr. Burger, Advocat in Krainburg) gegen Johann Gorjanc von Primskau für Primus Japan von St. Georgen lautende Realfeilbietungsruß mit dem Bescheide vom 20sten August 1879, Z. 5735, wurde wegen unbekannten Aufenthaltes desselben dem für denselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Mencinger, Advocaten in Krainburg, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 2. Dezember 1879.

(5462—2) Nr. 6606.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgericht Krainburg wird im Nachhange zum Edicte vom 27. September 1879, Z. 6606, bekannt gemacht:

Da zu der mit obigem Bescheide auf den 22. November 1879 angeordneten Feilbietung der der Francisca Makar von Krainburg gehörigen, gerichtlich auf 5930 fl. bewerteten Realität ad Grundbuch der Stadt Krainburg sub Einl.-Nr. 146 und 127 vorkommenden Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

23. Dezember 1879 angeordneten Feilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 22. November 1879.

(5234—3) Nr. 6792.

Executive Realitäten-Versteigerungen.

Vom k. k. Bezirksgericht Rattenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Murn von Malkove die exec. Versteigerung der dem Michael Bungerfer von Pavlabas gehörigen, gerichtlich auf 560 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Reitenburg sub Urb.-Nr. 52 vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1879, die zweite auf den

21. Jänner und die dritte auf den

23. Februar 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rattenfuß am 10. November 1879.

(5461—2) Nr. 6295.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgericht Krainburg wird im Nachhange zum Edicte vom 12. September 1879, Z. 6295, bekannt gemacht:

Da zu der mit obigem Bescheide auf den 21. November 1879 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der dem Blas Jarc von Oroglo gehörigen und gerichtlich auf 1633 fl. 30 fr. bewerteten Realitäten ad Grundbuch der Herrschaft Laß sub Urb.-Nr. 21, 20 und 2120, Einl.-Nr. 836 vorkommenden Realitäten kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur dritten auf den

22. Dezember 1879 angeordneten executiven Feilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 11. November 1879.

(5300—2) Nr. 24,404.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Macarius Wazzi von Podgrad (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Jakob Bodnit von Salloch gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 87, tom. I, fol. 173 ad Grünhof bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. Dezember 1879, die zweite auf den

24. Jänner und die dritte auf den

25. Februar 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 20. Oktober 1879.

(5463—2) Nr. 7477.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kerzic von Terboje (durch Dr. Mencinger) die exec. Versteigerung der dem Karper Jera von Dornce gehörigen, gerichtlich auf 3239 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 801 ad Herrschaft Flödnig bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

24. Dezember 1879, die zweite auf den

24. Jänner und die dritte auf den

24. Februar 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Krainburg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 5. November 1879.

(4950—3) Nr. 9438.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Georg Dolenc von Laibach (durch Herrn Dr. Mojše) wird die mit dem Bescheide vom 26sten Juli 1878, Z. 7796, auf den 16. Oktober 1878 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Lekan von Gereut Hs.-Nr. 97 gehörigen, gerichtlich auf 3930 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 510, Urb.-Nr. 186, Einl.-Nr. 166 ad Herrschaft Voitsch wegen schuldigen 886 fl. 30 fr. c. s. c. reassumando auf den

24. Dezember 1879, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 16ten Oktober 1879.

(5376—2) Nr. 7050.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Beauer von Frib die executive Versteigerung der dem Johann Bugar von Rosenthal gehörigen, gerichtlich auf 265 fl. geschätzten Realität ad Gut Smut sub tom. IV, fol. 135 bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

17. Dezember 1879, die zweite auf den

17. Jänner und die dritte auf den

17. Februar 1880, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Mötting am 20. Oktober 1879.

(5384—2) Nr. 3504.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Ratschach (in Vertretung des hohen k. k. Aersars) die exec. Versteigerung der dem Franz Jezek gehörigen, gerichtlich auf 762 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Rattenfuß sub Urb.-Nr. 1321, 1311, 1316, 1318 und 1322 vorkommenden Realitäten bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1879, die zweite auf den

23. Jänner und die dritte auf den

25. Februar 1880, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Ratschach am 27. Oktober 1879.

(5285—3) Nr. 3936.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgericht Senojetich wird kundgemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senojetich gegen Carolina Muka von Großbeleso Curr.-Nr. 45 die mit dem Bescheide vom 4. September 1879, Z. 3246, auf den 18. Oktober 1879 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der gegnerischen, im Grundbuche der Herrschaft Präwald Urb.-Nr. 43/16 vorkommenden, gerichtlich auf 925 fl. geschätzten Realität auf den

24. Dezember 1879, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des vorigen Bescheides übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Senojetich am 20. Oktober 1879.

(5201—3) Nr. 7108.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kuralt von Safniz (durch Dr. Mencinger) die exec. Versteigerung der dem Anton Zaplatnikschen Verlasse in Krainburg gehörigen, gerichtlich auf 910 fl. geschätzten, im Grundbuche Stadt Krainburg sub Grund.-Nr. 69 und des Pfarrhofes St. Martin sub Urb.-Nr. 28 vorkommenden Realitäten bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1879, die zweite auf den

23. Jänner und die dritte auf den

23. Februar 1880, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Krainburg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 16. Oktober 1879.

(4717—3) Nr. 5834.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Pece von Altenmarkt die exec. Versteigerung der dem Peter Lauter von Babensfeld Nr. 43 gehörigen, gerichtlich auf 355 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 5 ad Grundbuch Gut Neubabelsd bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Dezember 1879, die zweite auf den

23. Jänner und die dritte auf den

23. Februar 1880, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas am 21sten Juli 1879.

Norddeutscher Lloyd,

in der österreichischen Monarchie concessionierte
Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Directe regelmässige Post-Dampfschiffahrt
zwischen **Bremen und Amerika.**

Bei billigsten Ueberfahrtspreisen und solidester Behandlung der Reisen-
den empfiehlt sich zur näheren Auskunft die obrigkeitlich genehmigte

Hauptagentur des Norddeutschen Lloyd für Krain

R. Ranzinger,

(5014) 4

Speditour der Südbahn, Wienerstrasse Nr. 13 neu in Laibach.

Verlässliche Agenten für die Bezirke Krains werden engagiert.

EISEN BRAVAIS

(DIALYSIRTES EISEN BRAVAIS)

Gegen **BLUTMANGEL, BLEICHUCHT, SCHWACHE, ERSCHÖPFUNG, WEISSEN FLUSS, etc.**



Das Eisen Bravais (flüssiges Eisen in concentrirten Tropfen) ist das einzige welches von jeder Säure frei ist; es hat weder Geruch noch Geschmack und erzeugt weder Verstopfung noch Diarrhoe, weder Erhitzung noch Magenermüdung; ferner schwärzt es niemals die Zähne.

Es ist das sparsamste der eisenhaltigen Mittel, weil ein Flacon einen Monat dauert.

General Dépôt in Paris, 13, rue Lafayette und in allen Apotheken.

Man hüte sich vor den gefälschten

Nachahmungen und verlange die neben angeführte Fabrik Marke.

Auf frankirtes Verlangen erfolgt Gratis Zusendung einer interessanten Brochure über die Blutarmuth und deren Behandlung.

(931) 44-34 Zu haben in allen Apotheken.

K. k. landesprivilegierte



Lampen-



Fabrik.



R. Ditmar in Wien.

Die neuen Preiscourante pro 1879 für Wiederverkäufer sind erschienen.

Tisch- und Hängelampen

in jeder Ausstattung zu den billigsten Fabrikspreisen.

(4862) 10-9

Sonnenbrenner

übertrifft alle bekannten Brenner an Leuchtkraft.

Illuminations-Flachbrenner

zur Verwendung mit Glassteller u. Schirm ohne Cylinderglas.



Fabriken in Wien und Warschau.

Niederlagen: Wien, Budapest, Prag, Lemberg, Mailand, München, Berlin, und in Oesterreich-Ungarn in jedem soliden Geschäfte, welches Beleuchtungsartikel führt, am Lager.



Josef Strohmeier,

vormals Pongratz,

Elephantengasse, Luckmann'sches Haus,

empfiehlt sein grossortiertes, altes bekanntes

Schuhwarenlager

von Herren-, Damen- und Kinderschuh,

wasserdichte Lederappretur und Stroh-Einlegesohlen.

Bestellungen werden prompt effectuirt.

(5328) 4-3

Unentbehrlich für jeden Haushalt!

Das neue

antiseptische, desinficierende und hygienische Mittel

„SANITAS“

VON

F. A. Sargs Sohn & Comp. in Wien.

Centraldepôt für den Engros-Verkauf

bei Vogl Brothers Succrs.

(5419) 4-2

Wien, I., Himmelpfortgasse Nr. 26.

Depots in Laibach: Willh. Mayr, Apotheker; Gabriel Piccoli, Apotheker; E. Birschtz, Apotheker.

Portemonnaies und Cigarrentaschen.

Die **Nürnberger-, Kurz- und Spielwaren-Handlung**

des **J. M. Schmitt,**

Spitalgasse,

empfiehlt dem verehrten P. T. Publicum die neueste und größte Auswahl für

Weihnachts-Geschenke

in Holz, Blech, Papier, Spielereien, Gesellschaftsspiele u. mit der Versicherung der reellsten und billigsten Bedienung. (5257) 3-2

Seifen und Toilettegegenstände.

Das im Jahre 1858 gegründete erste österreichische

Annoncen-Bureau A. Oppelik,

Wien, Stadt, Stubenbastei Nr. 2

(Edhaus der Bollzeile Nr. 36),

(5403) 3-1

empfiehlt sich zur Beforgung von Annoncen aller Art für

sämmtliche in- und ausländischen Journale.

Für eine reelle Ausführung aller einlaufenden Aufträge bürgt die allgemein als solid bekannte und älteste Firma dieser Branche in Oesterreich-Ungarn.

Preiscourante und Kostenvoranschläge gratis und franco.

Alle Männer

und Jünglinge, welche durch Jugend-
sünden körperlich und geistig geschwächt
sind oder durch ruinirenden Gebrauch
von Tabak und Quecksilber an bösen
Nachkrankheiten, Mannesschwäche,
Nervenverrückung, Blutvergiftung
u. dgl. leiden, wird das berühmte, einzig
in seiner Art existirende Werk „Die
Selbsthilfe“ dringend empfohlen.

Dasselbe mit sehr wichtigen anatomi-
schen Abbildungen versehen, ist zu
beziehen von Dr. L. Ernst in Pest,
Zweibladgasse 24. (Preis 2 fl.)

Es sollte Niemand veräumen
sich dieses unendlich lehrreiche Werk
kommen zu lassen.

(3708) 3-2

Triester

Commercialbank

Triest.

Die Triester Commercialbank
empfängt Geldeinlagen in österreichi-
schen Bank- und Staatsnoten wie auch
in Zwanzig-Frankenstücken in Gold,
mit der Verpflichtung, Kapital und
Interessen in denselben Valuten zu-
rückzugeben.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel
und gibt Vorschüsse auf öffentliche
Werthpapiere und Waren in den ob-
genannten Valuten. (158) 50

Sämmtliche Operationen finden zu
den in den Triester Lokalblättern zeit-
weise angezeigten Bedingungen statt.

Spielwerke,

4-200 Stücke spielend; mit oder ohne Ex-
pression, Mandoline, Trommel, Cloden,
Cajaguetten, Himmelsstimmen, Harfen-
spiel u.

Spieldosen,

2 bis 16 Stücke spielend; ferner Reces-
saires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen,
Photographie-Albume, Schreibzeuge, Hand-
schuflasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen,
Cigarrenetuis, Tabaksdosen, Arbeitstische,
Flaschen, Biergläser, Portemonnaies,
Stühle u., alles mit Kunst. Stets das
Neueste und Vorzüglichste empfiehlt

J. G. Selter, Bern.

Nur directer Bezug garantiert
Echtheit; fremdes Fabrikat ist jedes
Wert, das nicht meinen Namen trägt.
Fabrik im eigenen Hause. (5395) 4-3

100 per fchäftigen Werthe im Betrage von 000'02
uon 1000'02 uon 1000'02 uon 1000'02
uon 1000'02 uon 1000'02 uon 1000'02
uon 1000'02 uon 1000'02 uon 1000'02

Die Eisenmöbel-Fabrik

von **Reichard & Comp. in Wien,**
III., Margergasse 17 (neben dem Sophien-
bade), früher k. k. Salm'sche Eisenmöbel-
Fabrik.

Da wir die Kommissionslager in den
Provinzen sämmtlich eingezogen, weil es
häufig vorgekommen, daß unter dem Na-
men unserer Firma fremdes und geringeres
Fabrikat verkauft wurde, so erlauben wir
unsere geehrten Kunden, sich von jetzt ab
direkt an unsere Fabrik in Wien wenden
zu wollen.

Selbst gearbeitete Möbel für Salon,
Zimmer und Gärten sind stets auf Lager,
und verkaufen von nun an, da die Spesen
für die früher gehaltenen Kommissions-
lager entfallen, zu 10% Nachlaß vom Preis-
tarif, welchen wir auf Verlangen gratis
und franco einfinden. (3068) 104-46

Schmerzlos

ohne Einspritzung,
ohne die Verdauung störende Medicamente,
ohne Folgekrankheiten und Heuschnü-
ren heilt nach einer in unglücklichen Fällen best-
bewährten, ganz neuen Methode

Harnröhrenflüsse,

selbst frisch entstanden als auch noch so sehr
veraltete, naturgemäss, gründlich und
schnell

Dr. Hartmann,

Mitglied der med. Facultät,
Ord.-Kunstl. nicht mehr Habsbürgergasse, sondern
Wien, Stadt, Seilerergasse Nr. 11.

Auch Hautausschläge, Eiekturen, Fluss bei
Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,

Mannesschwäche,

ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen,
Syphilis und Geschwüre aller Art.
Erfolgreich dieselbe Behandlung. Strenge
Discretion verbürgt, und werden Medicamente
auf Verlangen sofort eingeliefert. (4639) 16

Wechselseitige Versicherungsanstalt in Graz.

Kundmachung.

Die gefertigte Repräsentanz beehrt sich, den P. T. Vereinstheilnehmern der wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt in Graz höflichst bekannt zu geben, dass die

Einzahlung der Vereinsbeiträge pro 1880 mit 1. Jänner 1880

beginnt und jederzeit, sowohl in der Repräsentanzkanzlei (Floriansgasse Nr. 23) als auch bei den Districtscommissariaten geschehen kann.

Diejenigen P. T. Vereinstheilnehmer, welche rücksichtlich ihrer Gebäude bereits im Jahre 1878 bei der Anstalt versichert waren und noch weiterhin daselbst versichert bleiben, participieren an dem Gebahrungsüberschusse des bezeichneten Jahres mit zehn Procent der Vorschreibung derselben, daher um diesen Betrag die Barzahlung auf die Beitragschuldigkeit pro 1880 geringer zu leisten sein wird.

Repräsentanz für Krain der wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt in Graz.

Laibach im Monate Dezember 1879.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

(5439) 3-1

Bis jetzt unübertroffen.

W. MAGER'S

LEBERTHRAN

von **Wilhelm Mager in Wien,**

HORSCH

von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders empfohlen und verordnet als das reinste, beste, nährlichste und anerkannt wirksamste Mittel gegen Brust- und Lungenleiden, gegen Skropheln, Fiechten, Geschwüre, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten, Schwäche, Nervenleiden u. s. w. ist — die Fabrikation in meiner Fabrik-Niederlage: Wien, Heumarkt Nr. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Laibach: Bei J. Svoboda, Apotheker; P. Lassnik, H. L. Wenzel, Kaufleute.
Cilli: Baumbachs Witwe, Apotheke. **Rudolfswert: D. Rizzoli, Apotheker.**

Pferde-Licitation.

Samstag den 20. Dezember 1879, vormittags um 10 Uhr, werden am Kaiser-Josef-Platze in Laibach zwei Stück im Zuge gut eingeführte Pinzgauer Hengste, und zwar Brauntiger, 11 Jahre alt, 163 cm. hoch, und Weichselbraun, 16 Jahre alt, 165 cm. hoch, im Versteigerungswege gegen gleich bare Bezahlung verkauft werden, wozu Kauflustige zu erscheinen hiemit eingeladen werden.

Selo am 9. Dezember 1879.

(5442) 3-2

Vom Commando
des k. k. Staatshengsten-Filialpostens.

Julius Schaumann,



Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche als diätetisches Mittel bei vielen, selbst hartnäckigen Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Hämorrhoidalleiden aller Art, Scropheln, Kropf, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Gichtausfällen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung; in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberkulose. — Bei Mineralwasserkurten leistet es sowohl vor als während des Gebrauchs derselben sowie zur Nachkur vorzügliche Dienste.

Zu haben beim Erzeuger, landwirtschaftlicher Apotheker in Stöckerau, und im Depot Laibach bei Herrn Erasmus Birschtz, Apotheker.
Preis einer Schachtel 75 kr. — Verandt von mindestens zwei Schachteln gegen Nachnahme. (4527) 30-9

Kundmachung.

Die P. T. beständigen Mitglieder des Casinovereines werden nach § 11 der Vereinsstatuten zu der am 14. Dezember 1879 um 3 Uhr nachmittags in den Casinovereins-Localitäten stattfindenden

Generalversammlung

hiemit höflichst eingeladen.

Programm:

- 1.) Die Wahl der Directionsmitglieder nach § 11, lit. a, V. St.
- 2.) Die Wahl zweier Rechnungsrevidenten nach § 11, lit. b, V. St.
- 3.) Allfällige anderweitige Anträge der P. T. Vereinsmitglieder nach § 11, lit. k, welche jedoch acht Tage vor der Generalversammlung anzumelden sind.

Unter einem wird bekannt gegeben, dass die abgeschlossene und revidierte Jahresrechnung pro 1879 durch acht Tage vor der Generalversammlung nach § 11, lit. c, der Vereinsstatuten beim Vereinskassier zur gefälligen Einsicht aufliegen wird.

Laibach am 26. November 1879.

(5256) 2-2

Casinovereins-Direction.

BERGER'S THEERKAPSELN.

reinsten Medicinaltheer in Gelatin-Umhüllung, stets genau dosirt, erfreuen sich einer steigenden Beliebtheit als verlässliches Heilmittel gegen Asthma, Bronchitis und Lungenkatarrh und als wesentliches Erleichterungsmittel bei Tuberkulose und Schwindsucht.

Die heilsame Wirkung des Theers in Kapsel- oder Pillenform wurde auch in neuerer Zeit von Professor Reclam in Leipzig bestätigt und wird von französischen Capacitäten seit vielen Jahren gerühmt. Ueber die Vorzüglichkeit der Berger'schen Theerkapseln liegen zahlreiche Urtheile von Fachmännern, von medic. Zeitschriften und belobende Anerkennungs-schreiben von Laien vor.

Man nimmt von Berger's Theerkapseln täglich 1-2 Mal 2-3 Stück u. zw. stets nach der Mahlzeit; sie lösen sich da sehr leicht und verursachen nicht die geringste Belästigung des Magens. — Preis eines Flacons sammt Gebrauchs-Anweisung 1 fl.

BERGER'S THEERPASTILLEN

vereinigen die einhüllenden, schleimzerstörenden und reizmildernden Eigenschaften der schleimigen und alkalischen Mittel mit jenen des Theers in sich und finden seit Jahren die allgemeinste Anerkennung als ausgezeichnetes Heilmittel gegen Katarrhe der Respirationsorgane, Verschleimung, Heiserkeit und Husten und als Nachkur nach entzündlichen Leiden der Bronchien und der Lunge. Die zahlreichen Atteste und wissenschaftlichen Urtheile über Berger's Theerpastillen sind fast Jedermann bekannt. — Man nimmt 2-3 Mal des Tages 2-3 Stück. Bei Heiserkeit und Verschleimung insbesondere Früh und Abends. — Preis einer Blechdose sammt Gebrauchs-Anweisung 50 kr. Fast alle Apotheken der österr.-ungar. Monarchie halten beide Präparate am Lager.

Hauptversandt durch Apotheker G. HELL in TROPPAU, Oe.-Schl.

Autorisirte Depôts in Laibach bei Herrn Apotheker J. Svoboda; Krainburg bei Apotheker Schaunik; Rudolfswert bei Apotheker Bergmann.

(5037) 24-4



Ziflikarten



in hülfiger Ausföhrung
empfehlen

Ag. v. Kleinmann & Fed. Bamberg in Laibach.

Deutsche und französische

Zu den herannahenden Feiertagen empfiehlt sich die

Mieder,

für Fischbein garantiert, zu den billigsten Preisen bei (5265) 3-2

A. Iherhart, Sternallee.**Buckerbäckerei**

von 5276) 4-3

M. Wolfmann (Elephantengasse)

mit allen Artikeln bestens.

Bu verkaufen:

1100 Stück schöne, 4-1 Meter (13 Fuß) lange, 23 bis 95 Centimeter (9 bis 36 Zoll) starke

Fichten- und Tannen-Sägeklöße. (5248) 3-3

Auskunft erteilt Herr Förster A. Rützel in Kopanica bei Bischofslad in Krain.

(3054) 57-45

Aleppo,

beste schwarze Schreibtinte.

Keiner Gallusextract unter Garantie des Fabrikanten. Vorrätig bei

Carl S. Zill,

Unter der Transjische Nr. 2.

Oesterreichisch-ungarische Bank.

Bei der zweiundvierzigsten regelmässigen Verlosung der 5proc. verlosbaren Pfandbriefe der Oesterreichisch-ungarischen Bank (vormals priv. österr. Nationalbank) am 2. Dezember 1879 und bei der zweiten ausserordentlichen Verlosung derselben am 3. Dezember 1879 wurden folgende Nummern gezogen:

Zu 5000 fl.

121	758	3912	6098	8003	10596	12259	15067
194	988	3974	6264	8033	10744	12780	15116
196	1213	4147	6385	8064	10843	13024	15551
216	1741	4316	6513	8172	10860	13709	15588
285	2002	4562	6545	8178	10861	13745	15734
316	2096	4810	6602	8567	10878	13832	16089
318	2127	4813	6924	8614	10901	14009	16092
320	2132	5052	7001	8696	10943	14116	16319
350	2407	5530	7145	8809	10979	14117	16663
363	2423	5711	7198	9032	11196	14120	16839
478	2911	5774	7521	9084	11297	14307	16910
522	3013	5777	7538	9326	11306	14341	17019
534	3103	5795	7694	9736	11449	14436	17098
540	3253	5807	7716	9829	11587	14562	17133
561	3337	5942	7726	9939	11635	14587	17301
571	3602	5983	7792	10185	11650	14924	17319
572	3694	6052	7823	10242	12145	14972	17372
625	3739	6084	7846	10541	12153	14987	

Zu 1000 fl.

107	5756	7135	7502	8720	9504	10612	11251
202	6295	7141	7503	8731	9506	10613	11252
232	6321	7143	7505	8733	9507	10615	11253
504	6322	7148	7508	8734	9508	10616	11254
505	6323	7161	7510	8735	9509	10617	11256
506	6326	7162	7511	8737	9511	10618	11262
619	6477	7163	7513	8739	9512	10620	11267
641	6505	7164	7518	8740	9513	10641	11271
642	6506	7165	7521	8751	9514	10643	11272
643	6507	7166	7522	8752	9515	10644	11276
645	6508	7168	7530	8754	9516	10646	11282
646	6509	7169	7531	8755	9531	10647	11285
690	6510	7170	7533	8756	9532	10649	11301
691	6545	7191	7571	8757	9534	10691	11302
697	6621	7197	7572	8758	9536	10693	11303
852	6627	7198	7574	8760	9546	10694	11305
880	6629	7199	7575	8773	9552	10695	11307
927	6642	7221	7576	8774	9553	10696	11323
928	6644	7224	7581	8775	9554	10697	11324
1202	6650	7225	7589	8777	9555	10775	11329
1535	6653	7226	8272	8778	9558	10832	11330
1538	6654	7228	8273	8803	9559	10834	11331
1541	6657	7229	8276	8805	9560	10836	11332
1543	6658	7230	8279	8807	9563	10837	11334
1646	6660	7241	8325	8808	9565	10838	11336
1649	6663	7242	8326	9271	9569	10839	11342
1791	6664	7244	8328	9272	9570	10897	11346
1849	7001	7245	8330	9273	10304	10899	11348
1882	7002	7249	8331	9275	10310	10900	11349
1957	7003	7252	8332	9342	10317	10912	11351
1960	7004	7253	8333	9343	10318	10913	11352
1971	7007	7255	8334	9345	10342	10914	11354
2267	7008	7257	8335	9346	10343	10915	11357
2268	7012	7258	8339	9347	10353	10935	11358
2269	7013	7259	8340	9348	10355	10940	11359
2295	7014	7260	8627	9349	10356	10942	11376
2323	7015	7261	8629	9350	10358	10943	11377
2325	7016	7262	8635	9352	10359	10945	11378
2711	7017	7277	8643	9353	10361	10946	11379
2713	7018	7280	8646	9358	10362	10948	11380
2714	7020	7291	8647	9359	10364	11040	11401
2719	7032	7293	8671	9382	10365	11051	11402
2875	7033	7294	8672	9384	10366	11052	11403
2891	7035	7295	8673	9389	10367	11055	11407
5101	7037	7297	8674	9394	10368	11056	11408
5124	7053	7298	8676	9395	10369	11059	11409
5125	7056	7354	8677	9397	10370	11060	11410
5161	7063	7356	8678	9399	10382	11091	11451
5203	7064	7357	8579	9401	10384	11092	11452
5204	7065	7359	8680	9402	10385	11093	11453
5205	7068	7361	8681	9405	10387	11098	11454
5206	7069	7362	8682	9406	10389	11099	11455
5207	7082	7363	8683	9407	10390	11111	11456
5208	7084	7364	8684	9408	10413	11112	11457
5209	7085	7365	8685	9409	10414	11113	11459
5210	7086	7367	8689	9411	10416	11114	11463
5211	7087	7368	8690	9412	10417	11115	11464
5241	7088	7370	8691	9415	10418	11116	11468
5245	7089	7371	8693	9417	10451	11117	11470
5363	7090	7372	8694	9419	10452	11118	11481
5370	7101	7375	8695	9487	10454	11119	11483
5618	7107	7376	8697	9489	10455	11120	11484
5670	7110	7377	8698	9491	10458	11135	11485
5672	7112	7391	8699	9492	10460	11227	11486
5673	7113	7393	8700	9493	10481	11228	11487
5674	7116	7396	8712	9496	10484	11229	11542
5709	7117	7398	8713	9499	10516	11242	11547
5750	7118	7411	8714	9500	10518	11243	11724
5751	7119	7413	8716	9501	10519	11247	11725
5752	7120	7414	8718	9502	10520	11249	11726
	7131	7501	8719	9503	10611	11250	11727

Zu 1000 fl. (Fortsetzung).

11728	12318	13042	13643	14602	16436	17714	18372
11731	12320	13043	13644	14651	16437	17715	18375
11733	12321	13044	13645	14711	16439	17720	18382
11737	12328	13045	13646	14753	16444	17721	18383
11741	12331	13047	13647	14822	16450	17722	18384
11743	12333	13048	13648	14823	16453	17724	18385
11745	12334	13049	13661	14826	16456	17726	18387
11748	12345	13050	13662	14827	16457	17728	18388
11750	12347	13053	13663	14828	16458	17729	18389
11761	12348	13054	13664	14829	16459	17731	18390
11762	12350	13064	13665	14902	16460	17733	18476
11765	12362	13065	13667	14903	16461	17735	18477
11767	12363	13067	13669	14904	16462	17736	18479
11793	12365	13068	13670	14941	16464	17792	18480
11794	12366	13082	13725	14942	16466	17793	18518
11795	12375	13084	13732	14943	16467	17794	18519
11796	12378	13085	13733	14944	16468	17795	18520
11797	12379	13086	13737	14947	16469	17800	18531
11798	12380	13087	13777	14948	16471	17821	18532
11799	12383	13088	13778	14954	16476	17822	18533
11833	12384	13090	13779	14955	16477	17823	18535
11834	12401	13114	13801	14992	17178	17824	18536
11836	12442	13116	13805	15081	17179	17825	18537
11838	12444	13117	13806	15082	17180	17828	18661
11839	12446	13118	13807	15089	17181	17830	18664
11842	12451	13119	13808	15090	17182	17872	18667
11846	12452	13154	13809	15091	17185	17873	18669
11848	12453	13155	13841	15092	17188	17876	18673
11849	12457	13156	13842	15093	17190	17882	18678
11875	12458	13157	13843	15094	17215	17883	18683
11903	12459	13158	13844	15095	17216	17886	18684
11908	12460	13159	13845	15871	17217	17889	18685
11909	12494	13171	13846	15872	17265	17905	18688
11910	12495	13172	13848	15873	17266	17922	18686
11912	12496	13173	13849	15921	17267	17926	18687
11913	12497	13174	13850	15923	17268	17928	18688
11914	12513	13175	13861	15924	17270	17941	18860
11916	12515	13177	13862	16054	17283	17942	18913
11917	12516	13212	13863	16055	17285	17943	18914
11918	12521	13215	13864	16056	17286	17944	18915
11919	12522	13216	13865	16059	17371	17946	18916
11920	12523	13217	13866	16060	17373	17951	18918
11931	12524	13218	13868	16061	17374	17962	18930
11934	12525	13220	13869	16078	17375	17963	18934
11936	12526	13231	13870	16080	17376	17969	18939
11937	12528	13247	13891	16091	17377	18005	18961
11939	12529	13248	13892	16092	17441	18006	18962
11942	12530	13250	13893	16093	17443	18041	18963
11944	12556	13287	13894	16098	17444	18042	18964
11945	12559	13288	13895	16099	17446	18043	18966
11946	12560	13289	13896	16100	17447	18044	18991
11948	12602	13314	13897	16152	17448	18045	18995
12101	12603	13339	13898	16153	17449	18046	18996
12102	12605	13340	13899	16155	17450	18047	19024
12107	12607	13341	13900	16156	17451	18049	19025
12131	12731	13342	13961	16158	17452	18050	19026
12133	12736	13343	13965	16281	17453	18092	19027
12135	12822	13344	13966	16293	17454	18100	19028
12136	12823	13345	13967	16296	17455	18101	19030
12137	12824	13351	13968	16297	17457	18102	19042
12141	12825	13356	13969	16299	17482	18103	19043
12153	12826	13359	13970	16301	17485	18162	19047
12154	12827	13362	13992	16302	17486	18164	19061
12157	12828	13363	13993	16304	17487	18169	19062
12159	12829	13364	13995	16305	17488	18170	19063
12166	12831	13366	13996	16308	17489	18199	19064
12167	12834	13367	13999	16310	17490	18211	19065
12168	12837	13493	14424	16321	17511	18212	19066
12170	12838	13494	14425	16322	17512	18220	19067
12171	12903	13495	14426	16323	17513	18226	19068
12173	12904	13496	14427	16324	17515	18227	19082
12174	12905	13497	14428	16325	17516	18321	19083
12175	12909	13498	14429	16328	17517	18322	19084
12176	12913	13499	14434	16330	17518	18323	19085
12179	12914	13500	14435	16351	17519	18324	19087
12180	12915	13551	14438	16352	17520	18325	19088
12195	12916	13553	14439	16353	17521	18327	19101
12196	12920	13554	14472	16358	17546	18328	19102
12198	12932	13555	14474	16388	17592	18329	19103
12199	12933	13556	14479	16389	17593	18330	19107
12231	12943	13557	14480	16390	17595	18351	19109
12237	12949	13558	14519	16423	17596	18352	19151
12238	12953	13586	14522	16424	17598	18353	19152
12305	12956	13587	14524	16427	17599	18354	19155
12309	12959	13590	14525	16428	17696	18355	19160
12310	12991	13613	14527	16429	17697	18356	19177
12313	12994	13617	14561	16430	17698	18357	19247
12314	12996	13619	14562	16431	17699	18358	19248
12315	12999	13620	14564	16433	17711	18359	19325
12316	13000	13641	14565	16434	17712	18360	19326
12317	13041	13642	14568	16435	17713	18371	19341

Zu 1000 fl. (Fortsetzung).							Zu 100 fl. (Fortsetzung).							Zu 100 fl. (Fortsetzung).									
24697	25385	26367	31167	54562	66636	81859	87750	1540	2084	2750	3584	4144	4770	5384	5858	6488	7152	7732	8236	22508	40100	49372	62907
24698	25387	26368	31168	54563	66637	81860	93171	1541	2085	2771	3585	4145	4782	5388	5873	6489	7154	7733	8237	22510	42911	49373	62908
24700	25389	26441	31169	54564	66638	82351	93172	1542	2086	2772	3621	4147	4784	5398	5881	6491	7155	7734	8238	25612	42912	49374	62909
24745	25434	26442	31170	54565	66639	82353	93173	1543	2087	2774	3623	4149	4861	5441	5882	6492	7156	7735	8239	25613	42913	49375	62910
24781	25439	26443	31911	54566	66640	82357	93174	1544	2123	2776	3628	4150	4863	5443	5883	6493	7158	7736	8252	25614	42915	49376	63221
24784	25453	26445	31918	54567	67041	82358	93175	1545	2124	2777	3629	4182	4865	5444	5885	6494	7160	7737	8311	25615	42916	49377	63222
24785	25454	26448	31919	54568	67050	82359	93176	1547	2128	2778	3631	4183	4867	5445	5886	6496	7201	7738	8312	25616	42917	49378	63223
24786	25455	26461	33042	54569	67424	82591	93177	1548	2130	2779	3633	4190	4868	5449	5887	6497	7202	7739	8313	25617	43011	49379	63224
24787	25457	26462	33043	54621	67425	82592	93178	1549	2181	2871	3651	4221	4870	5515	5888	6499	7204	7781	8320	25618	43012	49380	63225
24789	25458	26463	33044	54622	67426	82593	93179	1550	2182	2882	3652	4223	4882	5516	5889	6521	7207	7782	8381	25619	43018	50471	63226
24823	25462	26464	33045	54623	67427	82594	93180	1571	2183	2883	3653	4224	4884	5517	5890	6522	7208	7783	8382	26511	43753	50472	63227
24824	25463	26465	33046	54624	67428	82595	93391	1573	2184	2889	3654	4225	4885	5519	5891	6523	7209	7785	8386	26512	43754	50473	63228
24825	25466	26466	33047	54625	67429	82596	93392	1574	2201	2840	3656	4227	4887	5591	5892	6524	7236	7786	8388	26513	43756	50474	63229
24827	25467	26467	33049	54626	67430	82597	93393	1576	2202	2841	3659	4252	4888	5592	5894	6525	7237	7801	8389	26514	43757	50475	63230
24829	25468	26468	33050	54627	67721	82598	93394	1577	2205	2843	3660	4253	4890	5593	5895	6535	7239	7810	8390	26515	43758	50476	67091
24830	25470	26471	34561	54629	69223	82599	93395	1578	2206	2845	3681	4254	4901	5594	5897	6537	7244	7831	9771	26516	43759	50477	67093
24831	25474	26473	34563	57031	73481	83661	93396	1579	2207	2846	3682	4256	4902	5595	5900	6538	7245	7832	9772	26517	43760	50478	67094
24832	25507	26476	34564	57034	73482	83662	93397	1580	2208	2847	3683	4258	4903	5598	5941	6608	7247	7834	9775	26520	43951	50479	67095
24833	25509	26477	34565	57035	73483	83663	93398	1584	2209	2849	3684	4259	4906	5599	5942	6610	7248	7835	9776	28821	43952	50480	67096
24836	25510	26478	34566	57036	73484	83664	93399	1585	2210	2850	3685	4301	4907	5600	5943	6615	7249	7836	9777	28822	43953	50771	67097
24839	25521	26513	34567	57743	73485	83665	93400	1586	2222	2853	3686	4302	4909	5607	5944	6681	7256	7837	9778	28823	43954	50772	67098
24861	25522	26514	34568	57744	73486	83666	94591	1591	2224	2854	3687	4303	4910	5609	5947	6682	7258	7838	9779	28824	43955	50773	67099
24868	25524	26515	34569	57746	73487	83667	94592	1594	2227	2855	3688	4306	4954	5611	5953	6683	7259	7839	9780	28825	43956	50774	67100
24869	25526	26518	34570	57747	73488	83668	94593	1595	2228	2856	3690	4307	4956	5613	5954	6684	7260	7840	10372	28826	43957	50775	70236
24883	25528	26520	35403	57748	73489	83669	94594	1597	2229	2857	3722	4308	4957	5614	5957	6688	7261	7852	10374	28827	43958	50776	70237
24981	25529	26537	35407	57749	73531	83670	94595	1598	2231	2858	3723	4310	4958	5615	5959	6689	7262	7854	12864	28830	44491	50777	70238
24982	25541	26541	35409	58601	73533	85051	94596	1600	2233	2859	3724	4321	4960	5617	5971	6691	7263	7855	12866	30803	44492	50778	70240
24983	25544	26542	35410	58607	73535	85052	94597	1632	2234	2860	3730	4322	4961	5618	5972	6699	7266	7856	12867	30804	44493	50779	70364
24993	25547	26543	36152	58608	73536	85053	94598	1653	2235	2871	3751	4323	4962	5620	5973	6715	7268	7857	12868	30805	44494	50780	70365
24995	25548	26544	36153	58609	73537	85055	94599	1658	2236	2876	3754	4328	4963	5634	5974	6716	7269	7858	12981	30806	44495	53451	70366
24996	25549	26546	36154	58610	73538	85056	94600	1660	2237	2877	3755	4329	4965	5636	5976	6718	7270	7859	12982	30809	44496	53452	70367
24997	25554	26550	36157	59741	73539	85057	95141	1661	2238	2879	3756	4330	4966	5637	5977	6719	7322	7864	12983	30810	44497	53453	71931
24998	25556	26553	36158	59742	73540	85058	95142	1662	2239	2891	3757	4341	4967	5638	6065	6720	7323	7865	12984	32281	44498	53455	71932
25000	25557	26555	36159	59746	76241	85059	95143	1665	2351	2896	3758												

Zu 1000 fl. (Fortsetzung).

Zu 100 fl. (Fortsetzung).

Zu 100 fl. (Fortsetzung).

17973	21486	24725	29259	44165	58528	81758	88961
18086	21513	24726	29622	45291	58529	81759	88962
18273	21553	24728	29623	45299	58530	82319	90876
18274	21567	24735	29624	45802	59242	82320	91041
18278	21570	24907	29625	45803	59243	83372	91047
18279	21642	24945	29630	45804	59593	83379	91131
18286	21679	24948	29898	45921	59706	83380	91132
18290	22110	24961	29899	45922	59796	83435	91133
18311	22303	24962	31183	45923	59970	83766	91134
18528	22553	24964	31187	45924	61023	83767	91135
18529	22554	25064	32099	45926	61024	83768	92264
18530	22556	25067	33146	45927	63489	83831	92270
18746	22678	25069	33173	45928	64399	83832	92331
18749	23082	25104	33178	45929	65661	84874	92335
18750	23083	25109	33204	46073	84879	92339	
18777	23084	25193	33833	46074	85065	92431	
18951	23383	25582	35125	46149	86078	93219	
19286	23411	25583	35129	46518	86079	93220	
19287	23415	25601	35512	49289	86080	93536	
19302	23466	25642	35513	52082	86259	93574	
19303	23467	25643	35514	52083	86260	93579	
19305	23478	25650	35515	52084	86261	93664	
19952	23279	25697	37621	52590	86262	93665	
19969	24020	25757	37623	53253	70160	85145	93813
19992	24031	25794	38346	53941	72912	85436	93814
20138	24032	25859	38349	53943	75471	86251	93816
20145	24296	25931	38799	53944	76870	86252	93817
20150	24420	25932	39013	54021	77710	86412	94066
20381	24481	25997	39476	54022	79037	86417	94069
20550	24492	26007	39480	54024	79038	86900	94171
20763	24522	26332	39684	55128	79039	86918	94172
20765	24618	26391	39686	55391	79040	87903	94588
20767	24619	26562	41237	55395	79120	87906	98081
20790	24642	27197	43234	55621	80131	88169	98084
20951	24643	27231	43240	55622	80137	88379	98088
21295	24656	27237	43765	57153	80139	88380	98701
21321	24660	27291	43768	58526	80148	88546	98706
21483	24710	27293	44164	58527	80150	88550	

Zu 100 fl.

22	56	152	236	240	371	556	578	886	890	952
48	116	159	237	246	372	571	580	887	902	956
55	151	197	238	248	379	572	583	888	950	957

Die Verzinsung dieser unbehobenen Pfandbriefe ist mit dem der betreffenden Verlosung **zunächst folgenden** Couponstermine **erloschen**.
Sofern daher auf spätere Verfallstermine lautende Zinsencoupons derselben zur Einlösung gelangen, müsste der dafür bezahlte Betrag bei der Einlösung der Pfandbriefe von dem Kapitalbetrage in Abzug gebracht werden.

Wien, am 3. Dezember 1879.

Oesterreichisch - ungarische Bank.

A. Meser,

Generalrath.

Tenenbaum,

Generalrath.

Leonhardt,

Generalsekretär.

Die Nähmaschinen-Niederlage
des
Ernst Stöckl

verkauft unter Garantie vorzüglicher Qualität:
Amerikanische Original-Stewart-Singer mit Verschlusskasten per 60 fl.
Singer A. nach Original mit Verschlusskasten „ 50 fl.
Wheeler & Wilson-System, boster Construction, mit Verschlusskasten „ 45 fl.
Wheeler & Wilson-System, boster Construction, mit feinsten Ausstattung „ 55 fl.
New-Express, Kettenstich-Handmaschine „ 14 fl.
Amerikanische Original-Wanzer-Nähmaschinen zum Hand- und Fußbetrieb zu den billigsten Preisen. (5476) 3-1



in 7 Sorten, mit und ohne Vanille, bei sorgfältigster Auswahl der Rohstoffe und Vermeidung jeder trügerischen Beimengung auf französischen Chocolade-Maschinen neuester Construction erzeugt, um 30 bis 40 Procent billiger, als die besten ausländischen Chocoladen bei gleicher Güte. (5369) 2

In Laibach bei den Herren:
J. E. Wenzel, Kohl & Supan, Johann Ludmann, Schupnigg & Weber, Michael Kahner, Johann Weidlich, Joh. Fabian, Peter Lahrn, J. R. Plautz, Jaf. Schöber und Apotheker B. Swoboda.

(5433-2) Nr. 7849.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, dass für die unbekannt wo befindliche Gertraud Petri von Laibach zur Wahrung ihrer Rechte Herr Franz Ogryn von Oberlaibach zum Curator bestellt und decretiert wird.
R. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 25. November 1879.

Kundmachung.
Beim Verzehrssteuer-Abfindungsvereine in Klagenfurt werden mehrere
Verzehrssteuer-Agenten

gegen einen monatlichen Gehalt von 40 fl. nebst einer entsprechenden Jahresremuneration und Antheil an den Strafgebern in Bedienung aufgenommen.
Der Dienst kann am 1., längstens aber bis 31. Jänner 1880 angetreten werden.
Berücksichtigt werden nur jene Gesuchsteller, welche schon mehrere Jahre bei Verzehrssteuer-Bachungen bedienstet waren und dies durch gute Zeugnisse nachweisen können.
Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche nebst Zeugnissen längstens bis 24. Dezember 1879 an den Ausschuss des Verzehrssteuer-Abfindungsvereines zu überreichen.
Klagenfurt, den 12. Dezember 1879.

Der Ausschuss.

(5287-3) Nr. 9282.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird kundgemacht:
Es sei dem mit Zuschrift des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 22. November 1879, Z. 8845, wegen Verschwendung unter Curator gestellten Bernhard Vermobsel von Liberga Nr. 27 Martin Postel von Boisch zum Curator bestellt worden.
R. k. Bezirksgericht Littai am 30sten November 1879.

(4961-3) Nr. 7577.

Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Gertraud Winko von Kirchdorf (als Cessionärin des Matthäus Sterl von Sobocze) wird die mit Bescheid vom 4. Mai 1876, Z. 2471, auf den 23. November 1876 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der der Maria Logar von Oberdorf Hs. Nr. 73 gehörigen, gerichtlich auf 7270 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Herrschaft Voitsch wegen schuldigen 353 fl. r. reassumando auf den
7. Jänner 1880,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.
R. k. Bezirksgericht Voitsch am 12ten September 1879.

(5436-2) Nr. 3516.

Executive Feilbietungen.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Bisler von Gmajna Nr. 11, Bezirk Sittich, gegen Matthäus Provat von Toltschane (Verlasscurator nach Martin Kral von dort) wegen aus dem Vergleiche vom 22. Mai 1863, Z. 1050, schuldigen 26 fl. 19 kr. d. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Zobelberg Band II, Rectf.-Nr. 563 vorcommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 845 fl. d. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagsetzungen auf den
7. Jänner,
9 Februar und
10. März 1880,
jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, dass die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Seisenberg am 4. November 1879.

(4958-3) Nr. 8610.

Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Johann Rodica'schen Erben von Niederdorf (durch Herrn Dr. Deu) wird die mit Bescheid vom 20. Mai 1879, Z. 3024, auf den 21. August 1879 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Spigelf von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 2281 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 572 ad Haasberg wegen schuldigen 100 fl. f. A. auf den
7. Jänner 1880,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.
R. k. Bezirksgericht Voitsch am 15ten September 1879.

(4984-3) Nr. 4808.

Executive
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Wippach wird bekannt gemacht:
Es werde die exec. Versteigerung der dem Michael Stibil von Ustje Nr. 31 gehörigen, gerichtlich auf 295 fl. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Wippach Auszug-Nr. 200 und 201 wegen aus dem Rückstandsausweise vom 11. Februar 1879 dem hohen k. k. Avarer schuldigen 19 fl. 94 kr. sammt Zinsen, der auf 7 fl. 5 kr. abjustierten und weiters auflaufenden Executionskosten bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den
13. Jänner,
die zweite auf den
13. Februar
und die dritte auf den
13. März 1880,
jedesmal vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.
R. k. Bezirksgericht Wippach am 11. September 1879.

An english lady desires to teach her native language.
To inquire old Market Nr. 4
3^a floor. (5413) 2-2

Oeffentliche Danksagung.

Am 8. November d. J. sind uns Gefertigten die wenige Tage vorher bei der Reichenberg-Brüner wechselseitigen Versicherungsanstalt

„Concordia“

versicherten Gebäude in Strassisch abgebrannt. Die „Concordia“ hat den Schaden zu unserer grössten Zufriedenheit sofort erhoben, und Herr Ign. Valentinčič, Hauptagent in Laibach, hat uns die ganze Summe sofort ausbezahlt.

Wir halten es für unsere Pflicht, für dieses hochsolide Vorgehen und für die rasche Durchführung der Direction der „Concordia“ und dem Herrn Ign. Valentinčič unseren wärmsten Dank öffentlich auszusprechen, und rathen allen Versicherungsuchenden, sich bei der „Concordia“ zu versichern, denn so eine Versicherungsanstalt verdient unser Vertrauen im vollsten Masse. Auch empfehlen wir unsern Bezirksagenten der „Concordia“ Herrn M. Pettau, Handelsmann in Krainburg, dem wir für seine zuvorkommende Vermittlung unter Einem freundlichst danken. (5477)

Strassisch bei Krainburg am 5. Dez. 1879.
H. Schaffer. M. Marek.

Antrag.

Ein untersteirischer Weingroßhändler, 27 Jahre alt, von angenehmem Aeußern, intelligent, etwas vermögend, wünscht die Bekanntschaft eines gebildeten, in der Häuslichkeit wohl bewanderten Mädchens oder einer jungen Witwe bewußt reeller und erster Annäherung zu machen. Die vollkommene Kenntnis der slowenischen und deutschen Sprache sowie etwas Vermögen ist erwünscht.

Nicht anonyme Anträge mit Beischluss des Porträts schide man gefälligst unter „Gefunden“ poste restante Wind.-Feistritz. Discretion und Retournerung des Porträts ist Ehrensache. (5417) 2-2

Für Weihnachten

empfehlen wir zur Anfertigung der geschmackvollsten Galanterie-Arbeiten in Sammt und Leder etc. (5455) 2-2 Carl Eisert, Judengasse Nr. 5, III. Stof.

Allen Freunden der

Laubsägerei

empfehlen wir unser bestaffortiertes Lager von Laubsägen, Laubsägebogen, Laubsägeholz

in verschiedenen Holzarten und sonstigem Zubehör zu Laubsäge-Arbeiten zu billigen Preisen.

Terček & Nekrep,

Eisenhandlung, Rathausplatz Nr. 10.

Auswärtige Aufträge werden prompt ausgeführt. (5172) 7-5

Kunstausstellung.

Pariser

Glas-Photographien.

Vom 11. bis 13. Dezember ist ausgestellt: (4765) 34 XI. Serie:

Oesterreich.

Zu sehen:

Rathausplatz Nr. 2 im Gewölbe.

Geöffnet täglich von 10 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends.

Entrée 20 Kr.

Abonnementkarten für 10maliges Entrée fl. 1.50.

Vertrauen können Kranke

nur zu einem solchen Heilversuche fassen, welches thatsächliche Erfolge für sich hat. Die bereits in 2. Auflage erschienenen Specialbücher: „Die Gicht“ und „Die Brust- und Lungenkrankheiten“ geben allen Jenen, die an

Gicht Rheumatismus, Gliederreissen etc. leiden, oder aber an einer Brust- oder Lungenkrankheit,

toten Schwindsucht u. dgl. m. f. d. neuen Heilung, denn die darin enthaltenen Darstellungen über glückliche Heilungen beweisen, daß selbst Schwerkranken oder an einem hoffnungslos darniederliegenden noch die ersuchte Hilfe fanden. — Kein Honorar, ärztlicher Rath vielmehr unentgeltlich! Jedes der obigen Bücher kostet 35 Kr. Prospect gratis und franco durch Th. Holzknecht, Leipzig und Basel.

(5045) 8-2

Bierquelle

am Franzensquai, im Schreyer'schen Hause, (4444) 52-5

Eingang auch in der Spitalgasse.

Feinstes Grazer Märzenbier (Schneider), gute heimische und österreichische Weine, vorzügliche Küche, bei billigen Preisen und aufmerksamer Bedienung. Den Winter hindurch frische und gesalzte Würste, eigenes Fabrikat.

Für einen Erzbergbau in Oberkrain wird ein Steiger, event. Obersteiger

gesucht. Bedingungen: Längere Praxis im Bergwerksbetriebe, gute Handschrift und Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie außerdem auch einer slavischen Sprache in Wort. (5416) 3-3 Bewerber wollen ihre Gesuche nebst Angabe der Gehaltsforderung etc., sowie Abschriften von Dienstzeugnissen einreichen an die Werksdirection der Ill. Quecksilber-Gewerkschaft Neumarkt in Oberkrain.

A. Perno's

Schuhwaren-Geschäft

in Laibach, Judengasse 4,

bietet ein reichhaltiges Lager aller Arten (5278) 5-3 von

Herren-, Damen- und Kinderschuh

in beliebiger Stoff- und Ledergattung. Bestellungen werden prompt und elegant ausgeführt. Preise billig.

Prämiert 1867 in Paris!

Weißer Brustsyrop

von G. A. W. Mayer

in Breslau und Wien.

Attest.

Segges in Oesterreich, den 30. Mai 1872.

Werter Herr Ungarist!

Ich bitte mir mit Postsendung eine halbe Flasche von dem G. A. W. Mayer'schen weißen Brustsyrop per Nachnahme zu senden. — Zugleich meine Dankagung über die außerordentliche Wirkung dieses Syrops, und halte ich es für Pflicht, dies hier anzuerkennen.

Achtungsvoll

Ignaz Berger, Ger.-Notar.

Depot für Krain beim Apotheker W. Mayr in Laibach. (624) 2-4

Damenpouder, parfümiert, weiß und rosa, in Paketen à 10 Kr., 1 Schachtel 40 Kr.;

flüssige Glycerinseife, zur Erzielung einer weichen, zarten und weißen Haut unvergleichlich, 1 Flasche 40 Kr.;

Glycerinerème, vorzüglich wirksam bei aufgesprungenen Lippen und Schrunden an den Händen, 1 Flacon 30 Kr.;

Glycerin von Sarg, das Feinste, in Flaschen zu 10 Kr.;

Mandelkleie, parfümiert, anstatt Seife anzuwenden, macht die Haut fein, zart und weich, 1 Paket 20 Kr.;

Rücherpapier, im Zimmer gebrannt, verbreitet es einen angenehmen Geruch, 1 Paket 10 Kr.;

Toilette-Honig-Glycerin-Seife von Sarg, 1 Stück 30 Kr. — verkauft

G. Piccoli,

Apotheker „zum Engel“, Laibach, Wiener- (4598) 20-7 straße.

Schlittschuhe,

„Wiener Halifax“.

Der einfachste und beste Schlittschuh, bloss durch Zudrücken eines Hebels zu befestigen, den festesten Halt, wie kein anderes System, bietend, ohne das lästige Stellen der Verschraubung und das Regulieren mit separatem Schlüssel, und kann auf jeden Fuß ohne irgendwelche Beihilfe sofort befestigt werden. (5339) 3-3

Verkauf in der Eisenhandlung des

Albin Slitscher,

Laibach, Wienerstrasse Nr. 9 neu.

Reichhaltiges

Schuhwaren - Lager,

Laibach, Judengasse Nr. 6.

Zum Bezuge von Schuhwaren empfehle ich mein reichsortiertes Lager von

Herren-, Damen- u. Kinderschuh, angefertigt aus den besten Stoffen und Leder-

gattungen, elegant, solid und billig. Bestellungen werden schnell und prompt ausgeführt. (5277) 6-4

Josef Rannichar,

Schuhmachermeister.

Carl Stöckl,

Congressplatz Nr. 2,

empfehlen zu

Weihnachts-Geschenken

Echarpes in allen Farben, Fichus, Spitzen und Seidenmasken, Stuartfrauen, Gouffuren, Morgenhäubchen, Damenhüte, Kinderhüte, Wolleapotten, farbige Leinen- und Seidentücher, gestickte Batisttücher, Nieder in anerkannt vorzüglicher Façon und Qualität; Corsetten, geschmackvoll und nett gearbeitet; Noirovde, vollkommen groß und aus 1^o Stoff; Damenschürzen in neuen Façons, Kinderschürzen; Spitzen-vorhänge und waschbare Vorhanghalter; Wolltücher in allen Farben und Größen; Wolltragen, Frauen- und Kinder-Wollgamaschen, Kinder-Wolljäckchen, Kinder-muffe und Stüßerl. (5478) 4-1

Faen-Bouquets

von natürlichen, getrockneten Blumen und Gräsern etc. Nouveautés in reichhaltiger, geschmackvoller Auswahl zu den billigsten Preisen.

Molls Seidlitz-Pulver.



Nur echt

wenn auf jeder Schachtel-Étiquette der Adler und meine vielfache Firma aufgedruckt ist.

Seit 30 Jahren stets mit dem besten Erfolge angewandt gegen jede Art Magenkrankheiten und Verdauungsstörungen (wie Appetitlosigkeit, Verstopfung etc.) gegen Bluteongestionen und Hämorrhoidalleiden. Besonders Personen zu empfehlen, die eine sitzende Lebensweise führen.

Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

Preis einer versiegelten Originalflasche 1 fl. ö. W.

Franzbranntwein und Salz.

Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äußeren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebs-schäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen jeder Art etc. etc.

In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 Kr. ö. W.



Leberthran

von

Mich. Krohn & Comp.

In Bergen (Norwegen).

Dieser Thran ist der einzige, der unter allen im Handel vorkommenden Sorten zu ärztlichen Zwecken geeignet ist.

Preis 1 fl. ö. W. per Flasche sammt Gebrauchsanweisung.

Haupt-Versandt

bei

A. Moll, Apotheker, k. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.

Depôts in allen renommierten Apotheken der Monarchie oder in Material-warenhandlungen. In Orten ohne Depôts erhalten auch Privatpersonen bei größerer Abnahme entsprechenden Rabatt.

Das p. t. Publikum wird gebeten, ausdrücklich Molls Präparate zu verlangen und nur solche anzunehmen, welche mit meiner Schutzmarke und Unterschrift versehen sind.

Depôts: Laibach: G. Piccoli, Apoth.; Jos. Svoboda, Apoth. Canale: Carlatti. Cilli: Baumbach'sche Apotheke, J. A. Kupferschmid. Görz: A. Franzoni: Apoth.; C. Zanotti, Apoth.; A. Seppenhof, Apoth. Krainburg: Karl Schanig, Apotheker. Klagenfurt: Clementschitsch; P. Birnbacher, Apotheker; J. Nussbaumer, Apotheker; Peter Merlin. Pontafel: P. Orsaria, Apotheker; Radmannsdorf: A. Roblek, Apotheker. Rudolfswerth: J. Bergmann, Apotheker; D. Rizzoli, Apotheker. Steirn: Jos. Moenik, Apotheker. Spital: Ebner & Sohn, Apotheker. Strassburg: J. N. Gorton. Triebach: G. Luegers Witwe. Villach: C. Kumpfs Erben, Apotheker. Wippach: Alb. Musina, Apotheker. (1) 52-48